

Nürnberger Beobachter

Nürnberg 1855

4 Per. 5 t-1855

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10530803-5

# Nürnberg

# Beobachter.

## Eisenbahn-

## Fahrten.



Von Nürnberg nach:

Von Nürnberg nach:

- Augsburg, München, Landa, Neu-Ulm.
- Abfahrt: 1) 3 Uhr 30 Min. früh, Güter- u. Persz.  
 2) 5 Uhr 30 Min. früh Postzug.  
 3) 1 Uhr 25 Min. Nachm., Güter- u. Persz.  
 4) 5 Uhr 5 Min. Abds., Güterzug.  
 5) 5 Uhr 15 Min. Abds. Güter- u. Persz.

- Bamberg, Hof, Bayreuth, Frankfurt.
- Abfahrt: 1) 5 Uhr 15 Min. früh, Güter- u. Persz.  
 2) 5 Uhr 50 Min. früh, Güter- u. Persz.  
 3) 1 Uhr Mitt., Güterzug.  
 4) 1 Uhr 45 Min. Nachm., Güter- u. Persz.  
 5) 9 Uhr 50 Min. Nachts, Postzug.

Von Nürnberg nach Fürth von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Von Fürth nach Nürnberg von halb 8 Uhr Morgens bis halb 8 Uhr Abends.  
 An Sonn- und Festtagen eine Stunde länger.

„Geduld, Geduld! Wenn's Herz auch bricht!  
Nur stets Geduld und hadert nicht!  
Hans Daniels sind wir ledig!  
Gott sei — dem Lande gnädig!“

### Raspar Hizeblig.



Hans Daniel fuhr ums Morgen-  
roth.

„Rapp! Rapp! ich mitt're Morgenslust!“

Hans Daniel fuhr um's Morgenroth

Mit schrecklichem Gerassel —

Es war für ihn kein Butterbrot —

Zum letzten Mal durch Cassel!

Zu Ende war's mit seiner Nacht;

Es hatte noch in später Nacht

Sein Brodherr ihm geschrieben,

Daß er's zu arg getrieben!

Und überall, all' überall

Auf Wegen und auf Stegen,

Zog Alt und Jung dem Jubelschall

Der Freudenpost entgegen.

Gottlob! — rief Bräutigam und Braut —

Gottlob! — rief Kind und Gattin laut,

Und Jubel obn' Ermessen

War in dem Lande Hessen!

Und rasch nach Rechts und rasch nach links

Durch Dörfer, Städt' und Flecken,

Durch alle deutschen Gauen rings

That sich der Ruf erstrecken: